

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verbraucher (B2C)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen

Leitl Automation

Einzelunternehmen

Inhaber: Dominik Leitl

– nachfolgend „Anbieter“ –

und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB.

Sie gelten insbesondere für elektrotechnische Dienstleistungen, Installationen (z. B. Photovoltaikanlagen), Reparaturen, Wartungen sowie damit verbundene Liefer- und Werkleistungen.

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter das Angebot des Kunden in Textform (z. B. per E-Mail) bestätigt oder mit der Ausführung der Leistung beginnt.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise verstehen sich in Euro **inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer**, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.
2. Die Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertrag.
3. Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, **innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung** ohne Abzug fällig.
4. Der Anbieter ist berechtigt, **Abschlagszahlungen** für bereits erbrachte Teilleistungen oder bestellte Materialien zu verlangen.



4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, alle Voraussetzungen zu schaffen, die für eine ordnungsgemäße Leistungserbringung erforderlich sind, insbesondere:

- Zugang zu Grundstück, Gebäude und Technikräumen zu ermöglichen,
- erforderliche Anschlüsse (z. B. Strom) bereitzustellen,
- notwendige Genehmigungen rechtzeitig einzuholen,
- vereinbarte Termine einzuhalten.

Verzögerungen oder Mehrkosten, die durch eine fehlende oder verspätete Mitwirkung des Kunden entstehen, gehen zu dessen Lasten.

5. Liefer- und Ausführungstermine

Art, Umfang und Ausführungsfristen der Leistung ergeben sich aus der jeweiligen Vereinbarung.

Termine und Fristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich zugesagt wurden.

Unvorhersehbare Ereignisse, insbesondere höhere Gewalt oder Lieferverzögerungen von Vorlieferanten, berechtigen den Anbieter zu einer angemessenen Verlängerung der Fristen.

6. Abnahme (bei Werkleistungen)

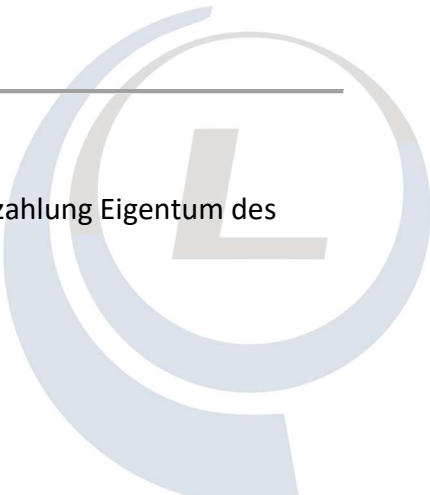
Soweit eine Abnahme gesetzlich vorgesehen ist, hat der Kunde diese nach Fertigstellung der Leistung unverzüglich durchzuführen.

Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

Die Leistung gilt als abgenommen, wenn der Kunde sie in Gebrauch nimmt oder die Abnahme ohne berechtigten Grund verzögert.

7. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Waren und Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.



8. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

Bei Werkleistungen an Bauwerken oder an Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

9. Haftung

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
2. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
3. Gesetzliche Haftungstatbestände bleiben unberührt.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen sowie bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

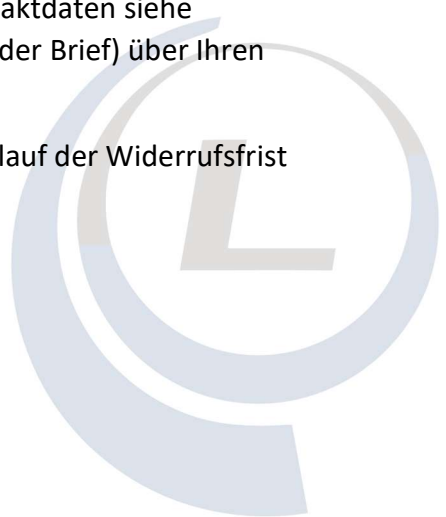
Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie den Anbieter (Kontaktdaten siehe Impressum) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder Brief) über Ihren Entschluss informieren.

Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.



Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden Ihnen alle Zahlungen, die Sie an den Anbieter geleistet haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf eingegangen ist.

Wertersatz bei vorzeitigem Leistungsbeginn

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass der Anbieter **vor Ablauf der Widerrufsfrist** mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt, so haben Sie im Falle eines Widerrufs einen **angemessenen Betrag** zu zahlen.

Dieser entspricht dem Anteil der bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen im Verhältnis zum Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Leistungen.

Material- und Beschaffungskosten

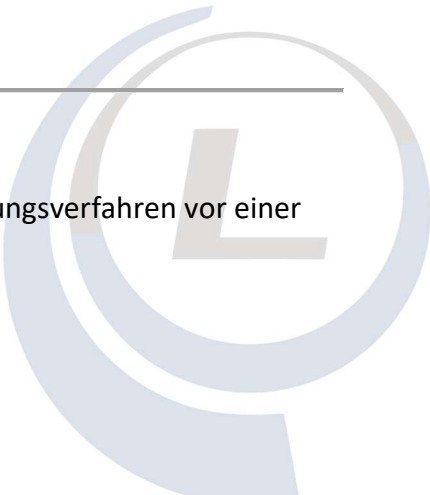
Hat der Anbieter auf **ausdrücklichen Wunsch des Kunden** vor Ablauf der Widerrufsfrist Materialien, Komponenten oder Anlagen (z. B. PV-Module, Wechselrichter, Unterkonstruktionen) bestellt, die speziell für den Kunden bestimmt sind oder nicht ohne Weiteres zurückgegeben werden können, so hat der Kunde dem Anbieter im Falle eines Widerrufs die hierfür entstandenen Kosten zu erstatten.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Anbieter die Leistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen hat, nachdem der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und der Kunde seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er mit vollständiger Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht verliert.

11. Verbraucherstreitbeilegung

Der Anbieter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.



12. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

